

Auswärtsspiel gegen SC Ichenhausen am 01.10.2017

Letzte Aktualisierung Freitag, 20. Oktober 2017

14.
Spieltag

SC Ichenhausen
- TSV Gilching-Argelsried

2:0 (1:0)

Aufstellung:

Felix
Ruml, Markus Lubenow, Maximilian Hölzl, Quirin Wiedemann, Rachid Teouri, Manuel Gensheimer, Florian Huber, Christian Rodenwald, Ramon Adofo, Maximilian Ruml, Nick Schnöller

Spielbericht:

Zwei krasse Fehlentscheidungen

Zwei Fehlentscheidungen des Regionalligaschiedsrichters Andreas Hummel waren entscheidend beteiligt an der 2:0 Niederlage der Landesligakicker des TSV Gilching-Argelsried im Auswärtsspiel beim SC Ichenhausen.

In der 20. Minuten nahm Ramon Adofo einen Steilpass perfekt an und marschierte auf das Ichenhauser Tor zu. Da kam der Ichenhauser Spielertrainer Martin Wenni von hinten mit einer Blutgrätsche. Ramon wälzte sich mit schmerzverzerrtem Gesicht am Boden und der Schiri gab nur Gelb…. Er hätte es sich aussuchen können, laut Regel war es entweder Rot wegen Notbremse oder

Rot wegen der Grätsche von hinten ohne Chance auf dem Ball!!!

Gott sei Dank konnte Ramon Adofo nach einer Behandlung weiterspielen!!!

Schlimmer erwischte es in der 37. Minute Nick Schnöller. Er wurde im Mittelfeld von seinem Gegenspieler Martin Schlittmeier umgemäht. Auch hier gab es nur die gelbe Karte. Nick Schnöller musste mit starken Schmerzen humpelnd ausgewechselt werden. Ich habe das Foul auf Video, wer sich selbst ein Bild machen will, soll einfach zu mir kommen.

Zu allem Unglück fiel in der 33. Minute nach einer Ecke das 1:0 für den SC Ichenhausen. Stefan Strohofer konnte unbedrängt einköpfen.

Pech dann für den TSV in der 38. Minute, als Maximilian Ruml einen Freistoß an das Lattenkreuz hämmerte. Den Abpraller beförderte Christian Rodenwald per Kopf ins Tor. Der Schiedsrichter gab den Treffer nicht, weil ein Gilchinger Spieler angeblich im Abseits lag……

Es gab noch eine weitere dicke Chance für das Team von Coach Wolfgang Krebs. Nach einem schnell ausgeführtem Freistoß von Maximilian Ruml, verpasste Ramon Adofo den Ausgleich nur um die Breite eines Zehennagels.

Bitter war dann wieder, dass ausgerechnet Marco Schlittmeier in der 73. Minute bei einem Konter das 2:0 erzielte.

So blieben wir auch im zweiten Auswärtsspiel in unserer Landesligageschichte in Ichenhausen punkt- und torlos.

Anzumerken ist noch einmal das absolut lustlose Auftreten des Unparteiischen. Er hatte als Regionalligaschiedsrichter offensichtlich keine große Lust in der Landesliga zu pfeifen….

Einwechslung:

Onur Dülger für Nick Schnöller (46.), Paul Lindermayr für Markus Lubenow (59.), Anton Michl für Manuel Gensheimer (76.)

Tore:

1:0 Stefan Strohhofer
(33.), 2:0 Marco Schlittmeier (73.)

Besondere Vorkommnisse